



SPÖ Gemeinderatsklub
Rathaus
Maria-Theresien-Straße 18
A - 6020 Innsbruck
Tel. +43 (512) 5360-1331
Fax +43 (512) 5360-1731
eMail spoeklub@magibk.at

Innsbruck, 24.02.2022

ANFRAGE

Taktkürzungen Innsbrucker Verkehrsbetriebe

Nachfolgende Fragen werden bezugnehmend auf die Ausdünnung des ÖPNV-Angebotes in Innsbruck an den Bürgermeister gemäß § 13 Abs 4 IStR iVm § 18 GOGR gestellt:

1. Wie hat sich das Leistungsangebot auf den IVB-Linien im Vergleich zu dem in den Anlagen 3 und 4 des „ÖPNV-Vertrag Modifizierung“ (Stand Beschlussfassung im GR vom 28.03.2019) enthaltenen Angebot geändert?
 - 1.1. Falls es zu Änderungen gekommen ist, wie werden diese Änderungen in „prozentualen Leistungsparameter pro Linie“ für den Verkehrsvertrag gewertet?
 - 1.2. Durch Beschlüsse welches politischen Gremiums wurden diese Änderungen jeweils genehmigt? Falls keine Beschlussfassung erfolgt ist, warum nicht?
2. Wie hat sich das Leistungsangebot auf den IVB-Straßenbahnlinien im Vergleich zur Anlage A des „Grund- und Finanzierungsvertrag für den Öffentlichen Personennahverkehr der Landeshauptstadt Innsbruck“, vom 22.5.2017 verändert?
 - 2.1. Falls sich das Angebot verändert hat: Wann wurden die einvernehmlichen Vertragsänderungen für diese Änderungen von der Stadt Innsbruck und dem Land Tirol unterzeichnet?
 - 2.2. Falls es Vertragsänderungen gab: Welche politischen Gremien der Stadt Innsbruck haben diese beschlossen? Wer hat diese Vertragsänderungen unterzeichnet?
 - 2.3. Falls sich das Angebot verringert hat, hat das Land von seinem Recht nach Artikel IX (3) lit. c. auf Kürzung der Finanzierungsbeiträge oder Kündigung des Vertrages Gebrauch gemacht oder damit gedroht?
 - 2.4. Falls es keine Vertragsänderungen und keine Beschlüsse der politischen Gremien der Stadt Innsbruck gab: Worauf stützen sich die Änderungen bzw. wer hat diese Änderungen auf welcher Grundlage freigegeben?

3. Planen der Bürgermeister und die zuständige Stadträtin die Angebotskürzungen an Samstagen bei den Straßenbahnlinien zurückzunehmen? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?
4. Planen der Bürgermeister und die zuständige Stadträtin die Angebotskürzungen an Samstagen bei den Buslinien (A, C, F, M usw. – 20-Minuten-Takt tagsüber statt früher 15-Minuten-Takt) zurückzunehmen? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?
 - 4.1. Wurden politische Gremien mit den Angebotskürzungen an Samstagen bei Buslinien (siehe Frage 4) befasst? Wenn ja, welche? Wenn nein, worauf stützen sich diese Kürzungen bzw. wer hat diese Änderung auf welcher Grundlage freigegeben?
5. Wie ist die signifikante Kürzung des Angebots an Samstagen auf fast allen Linien mit den Klimazielen der Stadt Innsbruck vereinbar?
6. Wie hat sich der Mobilitätsbeirat der Stadt Innsbruck zu den Angebotskürzungen der letzten Jahre geäußert?
7. Wurden aufgrund der erfolgten Kürzungen entsprechende Zuschüsse seitens der Stadt an die Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH. einbehalten? Wenn nein, warum nicht?
8. Wann wurde das Budget für den ÖPNV-Betrieb in Innsbruck das letzte Mal inflationsbereinigt signifikant erhöht?
9. Welche Verbesserungen des ÖPNV-Angebots bezüglich Takten/Intervallen und Liniennetz hat es in den letzten 5 Jahren effektiv gegeben – abgesehen von Umschichtungen zwischen Linien bzw. abgesehen von Rücknahmen vorangegangener Kürzungen? Bitte um entsprechende Auflistung nach Linie.
10. Was sind die Gründe dafür, dass die Fahrzeiten der Straßenbahnlinie 2 deutlich länger sind als die der Buslinie O, die durch die Straßenbahn ersetzt wurde (abgesehen von der abweichenden Streckenführung im Bereich Sillpark/Pradl)?
 - 10.1 Wann und wie planen die Stadt und die IVB die Linien 5 und 2 zu beschleunigen?



SPÖ Gemeinderatsklub
Rathaus
Maria-Theresien-Straße 18
A - 6020 Innsbruck
Tel. +43 (512) 5360-1331
Fax +43 (512) 5360-1731
eMail spoeklub@magibk.at

11. Auf welchen Linien mussten seit der Linienreform 2012 zur Aufrechterhaltung des Taktes laut Fahrplan mehr Fahrzeuge als ursprünglich angenommen eingesetzt werden?
- 11.1. Wie wurde dieser Mehraufwand jeweils finanziert bzw. querfinanziert?
- 11.2. Für welche Linien gibt es Überlegungen zur Beschleunigung der Fahrzeiten?
- 11.3. Wie sehen diese Überlegungen aus?
- 11.4. Wofür sollen Mittel verwendet werden, die durch die Beschleunigung von Straßenbahn- und Buslinien frei werden?

GR Mag. Benjamin Plach, SPÖ

e.h.